Witzothek

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 7

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WITZOTHEK

«Das Kleid nehme ich. Es müsste nur eine Kleinigkeit geändert werden.»
«Was denn?»
«Der Preis.»

«Was, Sie schmächtiges Kerlchen wollen Löwendompteur werden», wundert sich der Zirkusdirektor.
«Das ist ja genau mein Trick», schmunzelt der Bewerber, «so warten die Löwen immer, dass ich dicker werde!»

«Stimmt es, dass Ihr Untermieter ausgezogen ist?»
«Ja, der undankbare Kerl hat plötzlich gekündigt. Dabei habe ich so gut für ihn gesorgt. Sogar seine Briefe habe ich ihm aufgemacht ...!»

Ein Elefantenpaar spaziert Rüssel an Rüssel durch den Urwald. Fragt sie ihn ernst: «Führst du mich auch nicht an der Nase herum?»

Meinte die Mutter: «Iss Spinat, damit du Farbe ins Gesicht bekommst!»
«Ich will aber kein grünes Gesicht!»

«War der Mann schon da, der das Unkraut im Garten beseitigen sollte?» fragt Fritz seine Frau.
«Ja, er hat uns einen Swimmingpool verkauft!»

Fragt der wohlhabende Bank-Verwaltungsrat den jungen Mann, der um die Hand seiner Tochter anhält: «Ist Ihre Zukunft denn auch gesichert?»
«Selbstverständlich! Es sei denn, Ihre Tochter hat geschwindelt.»

Vater zu seiner 16jährigen Tochter: «Damit wirst du dich noch erwachsener fühlen. Hier ist deine erste eigene Telefonrechnung.»

Bittet der Hausfreund: «Max, lass dich scheiden, ich vertrage mich mit deiner Frau nicht mehr.»

Fragt der Kannibale den Gefangenen: «Wissen Sie zufällig, wie viele Kalorien Sie haben? Meine Frau macht zur Zeit nämlich eine Abmagerungskur.»

Sagt eine junge Frau zu ihrer Freundin: «Ich habe Streit mit meiner Mutter gehabt. Jetzt pakke ich die Sachen und gehe nach Hause zu meinem Mann.»

Ein Chinese im Blumenladen: «Eine schöne Lose, bitte.»
«Sie meinen wohl eine Rose?!»
«Das habe ich doch gesagt, odel?»

Arzt: «Diese Medizin müssen Sie in einem Zug einnehmen!»
Patient: «Zahlt die Krankenkasse denn die Fahrkarte?»

Kunde zum Bankbeamten: «Ich bin nun schon zum dritten Mal hier, und wieder ist nichts auf meinem Konto! Besteht denn noch Aussicht, dass Ihre Bank mal zu Geld kommt?»

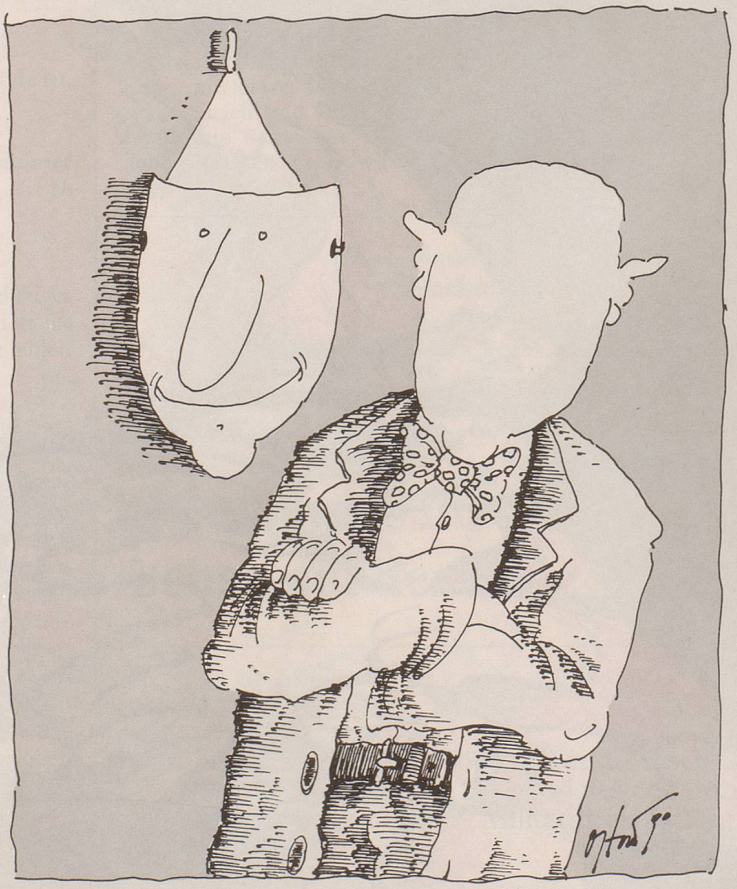
Ein Schotte bittet seine Braut: «Liebling, du hast so wunderschöne Hände. Schwöre mir, sie niemals durch Ringe zu verunzieren.»

Aus einem Schüleraufsatz: «Die Steinzeitmenschen besassen bereits alle Werkzeuge, um eine Familie zu gründen.»

Sie um Mitternacht zu ihm: «Hans, wach auf, da quietscht eine Maus!»
Er: «Na und? Soll ich sie vielleicht ölen?»

Jack sitzt im Gefängnis. Seine Frau tröstet ihn: «Hab keine Sorge, Jack, ich nehme die zwei Jahre für dich auf Video auf!»

Ein älteres Fräulein meldet sich mit erregter Stimme beim Telefon-Störungsdienst: «Ich erhielt soeben einen unanständigen Anruf – wir sind unterbrochen worden!»



HEINZ ORTNER